

Betreff:

Neue Ampelanlage Berliner Straße/Ecke Kreuzberger Ring (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, die neue Ampelanlage Berliner Straße/Kreuzberger Ring hinsichtlich Notwendigkeit und Betriebszeiten kritisch zu prüfen.

Begründung:

In der Erbenheimer Ortsdurchfahrt Berliner Straße haben wir seit einigen Wochen auf einer Länge von ca. 750 m insgesamt 5 Ampelanlagen. Dies wirkt sich auf den Betriebsablauf in der stark befahrenen Straße nach unserem Eindruck negativ aus.

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Erbenheim-Süd“ hatte sich der Ortsbeirat entschieden gegen den Bau dieser Ampel ausgesprochen und sieht sich jetzt in seiner Einschätzung bestätigt. Der Verkehr aus dem Kreuzberger Ring könnte und sollte verstärkt über die neue „Ländchesbrücke“ ablaufen, um so die stark frequentierte Berliner Straße zu entlasten.

Wenn aber der Magistrat - wie zu erwarten - an der von ihm gewollten Ampel festhält, dann sollte er zumindest die Betriebszeiten optimieren und besser dem tatsächlichen Bedarf anpassen. Freitags ab 18 Uhr sowie an Wochenenden gibt es ein signifikant geringeres Verkehrsaufkommen aus dem Gewerbegebiet Kreuzberger Ring. Zumindest während dieser Zeiten sollte die neue Ampel ausgeschaltet sein.

Ersetzungsantrag der CDU-, FDP- und SPD-Fraktion zu TOP 9 und 9.1:

Ampel-Schaltung Kreuzung Berliner Straße / Kreuzberger Ring

Der Magistrat wird gebeten, das zuständige Fachamt zu beauftragen, die Ampelschaltung der Ampel an der Kreuzung Berliner Straße / Kreuzberger Ring

1. bzgl. der Abstimmung mit den anderen Ampelanlagen zu überprüfen,
2. hinsichtlich der Notwendigkeit und der Betriebszeiten kritisch zu prüfen und ggf.
3. unter Berücksichtigung des Konzepts DIGI-V neu einzustellen.

Begründung:

Die Ampel an der Kreuzung Berliner Straße / Kreuzberger Ring ist vor ein paar Wochen in Betrieb genommen worden. Sie regelt den Verkehr für Fußgänger und Individualverkehr. Die Ortsdurchfahrt der Berliner Straße hat seitdem auf einer Länge von ca. 750 Metern insgesamt 5 Ampelanlagen. Dies wirkt sich auf den Betriebsablauf in der stark befahrenen Straße nach unserem Eindruck negativ aus und trägt nicht den Planungen Rechnung, dass der Verkehr aus dem Kreuzberger Ring über die neue „Ländchesbrücke“ und Erbenheim Süd ablaufen kann. Die Vermutung liegt auch nahe, dass sie nicht in das Konzept DIGI-V integriert wurde, so dass die Ampelschaltung nicht mit den anderen Ampeln harmonisiert. Dadurch gibt es regelmäßig die Situation, dass die Ampel Berliner Straße / Am Hochfeld den Verkehr in die Berliner Straße fließen

Antrag Nr. 24-O-12-0036 SPD-Fraktion

lässt, die Ampel am Kreuzberger Ring aber auf rot steht, so dass es zum Rückstau bis in den Kreuzungsbereich Berliner Straße / Am Hochfeld und auf die Zufahrtstraße nach Erbenheim kommt.

Ferner muss überdacht werden, die Betriebszeiten zu optimieren. Ab Freitag Nachmittag sowie an Wochenenden gibt es ein signifikant geringeres Verkehrsaufkommen aus dem Gewerbegebiet Kreuzberger Ring. Zumindest während dieser Zeiten könnte die neue Ampel ausgeschaltet sein.

Wiesbaden, 09.07.2024

Glück